

Pressemitteilung

3D-Druck: Fernziel Körperteile

Vogel Stiftung vergibt Sonderforschungsförderpreis anlässlich des Röntgenjubiläums der Universität Würzburg

Der Sonderforschungsförderpreis des Unibundes der Universität Würzburg, verliehen durch die „Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp“, geht an das Forschungsprojekt „3D-Druck mit 6 Freiheitsgraden für medizinische und technische Anwendungen“. Die zwei Forscher der Universität Würzburg, Professor Dr. Paul Dalton (Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe der Medizin und der Zahnheilkunde) und Prof. Dr. Andreas Nüchter (Lehrstuhl Informatik VII – Robotik und Telematik) arbeiten interdisziplinär an diesem Projekt, das medizinische mit technischen Kompetenzen verknüpft.

Dieser Sonderpreis ist mit 25.000 Euro dotiert und wurde anlässlich des besonderen Forschungsprojekts speziell im Röntgenjahr vergeben. Denn: 2020 begeht die Universität Würzburg das 125jährige Jubiläum der Entdeckung der Röntgenstrahlen. Anlässlich dieser fundamentalen Wissenschaftsleistung, die unzählbare Forschungen nach sich zog, beschloss der Stiftungsrat der Vogel Stiftung, einen Sonderpreis auszuloben.

Filament-3D-Druck ist mittlerweile eine etablierte Technologie. Doch in diesem Projekt führen die beiden Forscher mit ihren Teams eine Weiterentwicklung hiervon speziell für den Gewebedruck zusammen mit einem Roboterarm, um auch runde und anders uneben Flächen zu bedrucken. Das langfristige Ziel ist die Fähigkeit, körperliche „Ersatzteile“ für den Menschen zu drucken, auch in Richtung Organe. Mit der anvisierten 5D-Technik ist es vorstellbar, auf halbkugel- oder zylinderförmigen Oberflächen Gerüste zu drucken, an die menschlichen Zellen anwachsen können, um Gewebe nachzustellen oder zu regenerieren.

„Die beiden Teams verbinden ihre Kompetenzen für eine neue Technik, die konkret dem Menschen helfen wird und viele Folgeanwendungen nach sich ziehen wird, ganz so wie damals, als die Entdeckung der Röntgenstrahlen wie eine Initialzündung gewirkt hat“ begründet Dr. Gunther Schunk, Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung, die Entscheidung für den Sonderpreis im Röntgenjubiläumsjahr.

Foto (v. li.): Dr. Gunther Schunk (Vogel Stiftung) mit Prof. Dr. Paul Dalton und Prof. Dr. Andreas Nüchter (beide Uni Würzburg)

Fotohinweis: Johannes Untch/VCG

Die **Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp** wurde 2000 von dem Würzburger Verleger **Dr. Kurt Eckernkamp** und seiner Frau **Nina Eckernkamp-Vogel** gegründet. Die Stiftung fokussiert in ihrer Förderung auf vier Felder: Bildung, Wissenschaft, Medizin/Gesundheitswesen und Kultur. Die Stiftung hat ihren Sitz in Würzburg und feiert 2020 ihr 20jähriges Jubiläum. Der Forschungsförderpreis ist einer der am höchsten dotierten privaten Forschungspreise im deutschsprachigen Raum.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.vogel-stiftung.de.

Die *Stiftung* fördert die Bildung und Wissenschaft, Medizin und Kultur.

Bei Rückfragen bitte:

Dr. Gunther Schunk
Vorstandsvorsitzender
Vogel-Stiftung
97064 Würzburg

Tel. +49 931 418-25 90
gunther.schunk@vogel.de
www.vogel-stiftung.de

13. November 2020

Vogel Stiftung
Max-Planck-Straße 7/9
97082 Würzburg
Telefon 09 31 418-22 22
Telefax 09 31 418-22 00
kurt.eckernkamp@vogel.de
www.vogel-stiftung.de
Dresdner Bank AG Würzburg
BLZ 790 800 52
Kto. Nr. 3 033 636 00